

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „PaPo“ vom 27. November 2025 20:18

Zitat von Plattenspieler

Was ist an den guten Sitten eigentlich so schlecht oder falsch?

- Die eigenen 'guten Sitten' sind nicht unbedingt ubiquitär 'gute Sitten' (insb. weil der Primat der 'Rücksichtnahme' auf Gefühllichkeit auch Fragen nach der Eingrenzung derselben aufwirft);
- Wir bewegen uns im Spannungsfeld zwischen Konzessionen (Affirmationen) ggü. anderen und evtl. 'Einschränkung' eigener (konträrer) Einstellungen, Wahrnehmungen, Erwägungen u.ä.
- Niemand hat ja behauptet, dass 'gute Sitten' irgendwie "schlecht oder falsch" seien, sondern es wurde problematisiert, dass derartiges in den gegenständlichen Leistungsüberprüfungsformaten (in denen es eben nicht um Einübung 'guter Sitten' - sofern diese i.S.d. ersten Punkts geklärt sind - geht) zu verlangen (*in pucto* sachlich-fachlicher Korrektheit und den Metaerziehungszielen von Schule) unangemessen ist (jedenfalls insofern spezifische 'gute Sitten' nicht notwendige Bedingung des schulischen Erziehungsauftrags zur z.B. Gemeinschaftsfähigkeit darstellen - tatsächliche Devalvierungen anderer in einem Schülertext wären z.B. tatsächlich problematisch).

Ich hoffe, das war hinteichend konkret. 😊